

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabers- dorf

Ausgabe Nr. 10 / 2012

05. Oktober 2012

34. Jahrgang

Kirchweih Rückblick 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herrliches Spätsommerwetter hat uns eine wunderschöne Kirchweih beschert. Bis spät in die Nacht konnte man das wohl einmalige Flair unserer „Kärwa“ auf den Straßen und Plätzen genießen. Viele Gäste aus Nah und Fern, ob aus Politik und Wirtschaft, von Vereinen und Verbänden und unsere kirchlichen Vertreter konnten wir bereits am Freitag zum Bieranstich im Festzelt begrüßen. Ein Höhepunkt war zweifelsohne der Kärwaumzug am Sonntag mit über 30 Gruppen und 4 Musikkapellen. Dabei wurden von den Ehrengästen auf der Festtribüne am Kreuzweg die besonders aufwendig geschmückten Festwagen und Fußgruppen bewertet.



Die Zuschauer des Festzuges mussten wahrlich nicht Hunger und Durst leiden, von den Wagen wurden Bratwurstsemmeln, Kirchweihkühle, Feierspotz`n und allerlei Getränke ausgeteilt. Beim traditionellen Frühschoppen am Montagvormittag platzte das Festzelt aus allen Nähten. Bereits ab 10 Uhr war kein Platz mehr zu finden, so mancher Besucher musste mit einem Stehplatz vorlieb nehmen, um die Kärwalieder der Kinder von den Kindergärten zu hören. Natürlich sorgten die fetzigen Rhythmen der Moonlights für die entsprechende Anziehungskraft, so dass frühzeitig die Besucher auf den Bänken schunkelten und sangen. Spätestens hier konnte man feststellen, dass unsere Hoberschorfer Kärwa etwas Besonderes im Landkreis ist. Auch die Schausteller konnten sich über mangelnden Zuspruch sicher nicht beklagen.



Unsere Kärwaburschen mit ihrem Chef, Bernd Breidenstein, haben wieder einmal für eine stimmungsvolle Musikauswahl gesorgt. Für die reibungslose und friedliche Organisation in und um das Festzelt herzlichen Dank bei allen Helfern der Kärwaburschen. Den Mitarbeitern des Bauhofs und der Verwaltung für die umfangreichen Vor- und Nacharbeiten, sowie den Anwohnern, die die Kirchweihstage immer besonders lange „genießen“ können, gilt ebenfalls mein besonderer Dank.

Es bleibt festzustellen, dass unsere „Kärwa“ eine besondere Anziehungskraft ausübt und damit die schönste weit und breit ist.

**Ihr
Walter Porlein
2. Bürgermeister**

Erste Konzepte für „Gelben Löwen“ vorgestellt

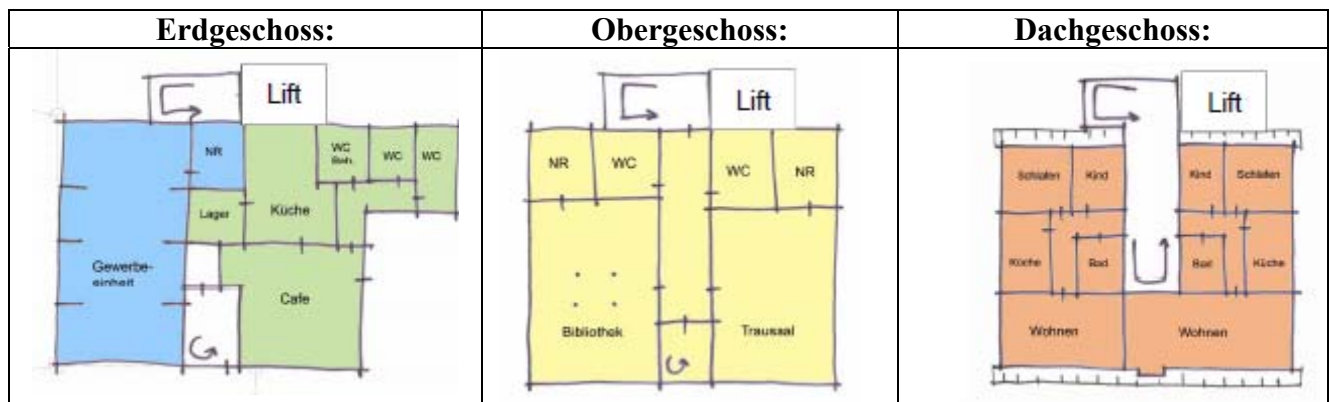
In der Gemeinderatssitzung am 30. August 2012 hat Herr Architekt Andreas Konopatzki drei Varianten vorgestellt, wie das Anwesen „Gelber Löwe“ nach einer Sanierung genutzt werden kann. Grundlagen für seine Überlegungen waren einerseits die vorausgegangenen Besprechungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und der Regierung von Mittelfranken (Städtebauförderung) und andererseits die Beratungen in der Sondersitzung des Gemeinderates.

Seine Konzeptvarianten sehen folgende Nutzungsmöglichkeiten vor:

a) gemischte Nutzung

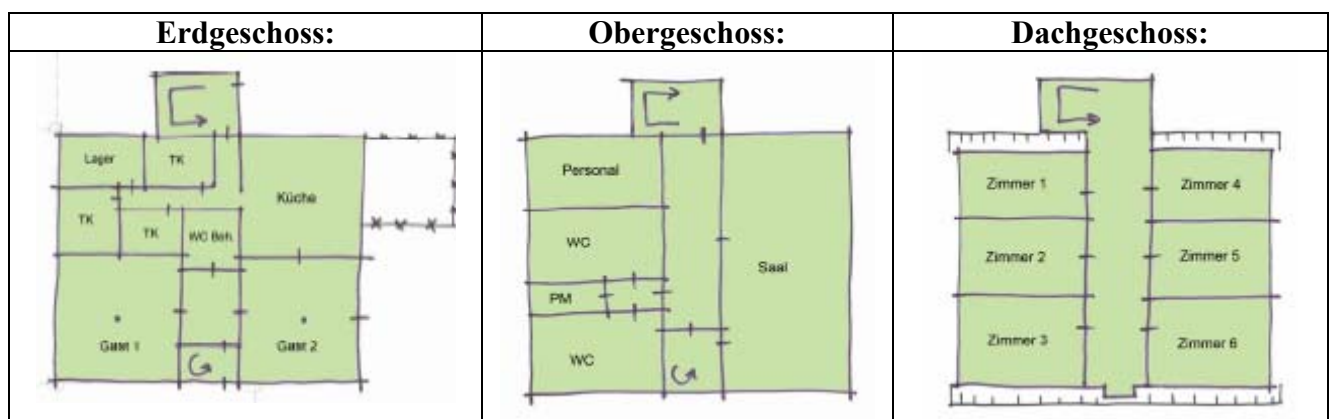
Diese Variante sieht vor, dass im Erdgeschoss auf der Seite der früheren Gaststube ein Cafe eingebaut wird, dem auch ein Biergartenbereich angegliedert ist. Die Seite, die früher für die Toiletten und das Nebenzimmer genutzt wurde, steht bei diesem Konzept einer gewerblichen Nutzung zur Verfügung (kleineres Ladengeschäft).

In das Obergeschoss könnte die Bücherei untergebracht werden und es wäre auch noch Platz für einen Saal, der für Trauungen bzw. Gemeinderatssitzungen zur Verfügung steht. Im Dachgeschoss wäre Raum für mehrere Wohnungen. Das zweite Dachgeschoss könnte für weitere Wohnungen oder als Maisonetten genutzt werden. Der Hof ist geeignet, die erforderlichen Parkplätze nachzuweisen.



b) Gaststätten- und Hotelnutzung

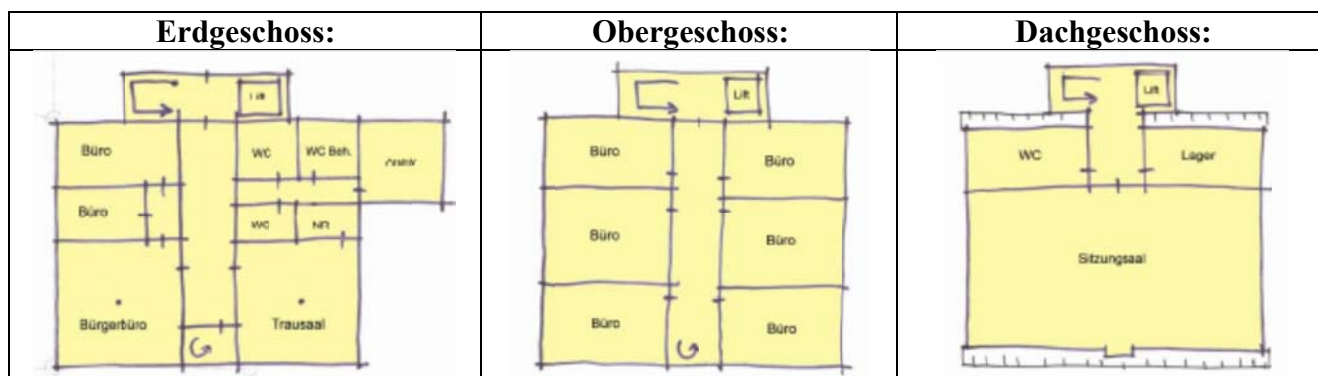
Für das Erdgeschoss ist geplant, dass es für die Gaststätte mit den erforderlichen Nebenräumen genutzt wird. Neben dem Gastraum würde auch die Anlegung eines Biergartens möglich sein. Im Obergeschoss ist die Wiederherstellung des Saales in seiner ursprünglichen Form möglich. Des Weiteren müssten dort die Toilettenanlagen eingerichtet werden. Im Dachgeschoss könnten sechs Gästezimmer eingebaut werden. Weiterhin könnte die Werkstatt und die Garage im Hof zu einer Ferienwohnung umgenutzt werden. Der Hofraum würde wieder für Kfz-Stellplätze genutzt.



Fortsetzung auf Seite 5

c) Rathausnutzung:

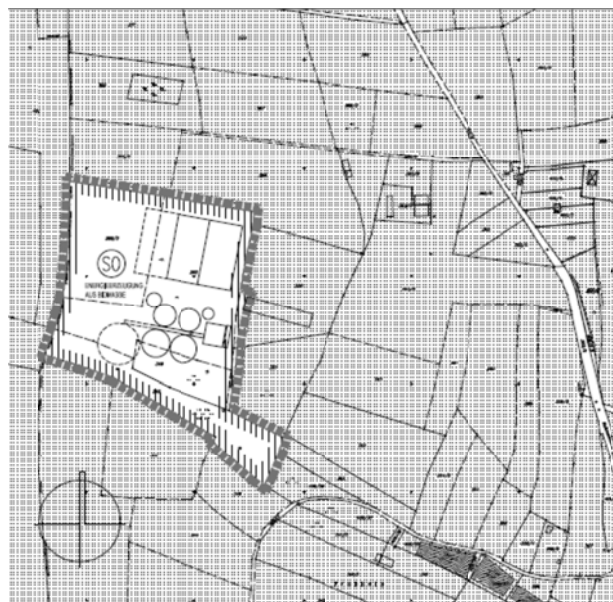
Erd- und Obergeschoss würden für Büros des Rathauses zur Verfügung stehen, während das Dachgeschoss als Sitzungssaal genutzt werden könnte.



Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

17. Fortschreibung des Flächennutzungsplans und der Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung der Biogasanlage Fronberg“ treten in Kraft

Mit Schreiben des Landratsamtes Fürth vom 16.07.2012, Nr. 44-O-3-2012, wurde die 17. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Großhabersdorf gemäß § 6 BauGB genehmigt.



Gegenstand ist die Änderung der Darstellung von „landwirtschaftlicher Nutzfläche“ in „Sondergebiet Energieerzeugung aus Biomasse“ für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 35 „Erweiterung der Biogasanlage Fronberg“.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung an den Amtstafeln der Gemeinde Großhabersdorf am 21.09.2012 wirksam.

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 14.06.2012 den Bebauungsplans Nr. 35 „Erweiterung der Biogasanlage Fronberg“ zur Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan ist wurde mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung an den Amtstafeln der Gemeinde Großhabersdorf am 21.09.2012 in Kraft getreten.

Der Bebauungsplan und die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sowie die entsprechenden Begründungen können von jedermann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf -Nebengebäude-, Nürnberger Str. 6 a, 1. OG, 90613 Großhabersdorf, eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Verletzungen von Vorschriften bei Aufstellung der Bauleitpläne gemäß § 215 Abs. 1 BauGB durch Fristablauf unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung,
4. nach § 214 Abs. 2a Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großhabersdorf, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 47 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von den durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeiten des Erlöschens entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Walter Porlein
2. Bürgermeister

Veranstaltungskalender für das Jahr 2013

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf und des Landkreises Fürth hat sich bewährt, da viele Vereine selbst die Möglichkeit nutzen, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth ihre Veranstaltungen zu bewerben. Vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung, kann auf der Homepage eingetragen werden. Nach einer redaktionellen Prüfung erfolgt dann die Eintragung der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth. Weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können ebenfalls ganz einfach in die entsprechende Vorlage eingegeben werden.

Unseren traditionellen Veranstaltungskalender, welcher am Jahresanfang erscheint, wird es im Jahr 2013 natürlich wieder geben. Die Termine werden am Jahresende dem Online-Veranstaltungskalender entnommen. Sollten Sie Hilfe bei der Eintragung Ihrer Termine für das Jahr 2013 benötigen, dann tragen wir die von Ihnen vorgelegten Veranstaltungen gerne für Sie in den gemeinsamen Veranstaltungskalender des Landkreises und der Gemeinde Großhabersdorf ein.

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet. Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2013 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen oder uns diese Termine bekannt zu geben, damit wir sie in den Online-Veranstaltungskalender und den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2013 aufnehmen können.

Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 23. November 2012

Später eingetragene bzw. eingereichte Termine können in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden.

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Walter Porlein
2. Bürgermeister

Ferienprogramm – Rückblick 2012

Mit der Rekordmarke von 46 Veranstaltungen konnte das Ferienprogramm der Gemeinde Großhabersdorf von Claudia Göttinger und Claudia Gundel durchgeführt werden. 190 Kinder nahmen an den verschiedenen Programmpunkten teil. Großen Zuspruch fanden wie jedes Jahr die Kinderbackstuben bei den Bäckereien Miethsam und Streicher, die wesentlich aufgestockt werden mussten.

Auch beim Cocktail mixen in der Schulküche waren zusätzliche Termine notwendig um die zahlreichen Interessenten unterzubringen. Die Veranstaltungen der Feuerwehr und der Aktionstag mit dem Roten Kreuz waren voll ausgebucht.



Fest steht jedenfalls, dass es viele tolle Veranstaltungen waren und es nicht leicht ist, zu sagen welche die schönste war. Unsere beiden „Claudias“ gestalteten wieder ein spannendes, kurzweiliges und abwechslungsreiches Ferienprogramm, bei dem Bewährtes und viel Neues zu erleben war.

Herzlichen Dank an die beiden Claudias für diese hervorragende „ehrenamtliche“ Leistung im Namen der Gemeinde Großhabersdorf. Zufriedene Kinder freuen sich bereits auf das Ferienprogramm 2013.

Den beteiligten Vereinen, Firmen, Institutionen und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern danke ich ebenfalls sehr herzlich für die Teilnahme am Ferienprogramm, ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, ein solch umfangreiches Programm zu bieten.

Ihr
Walter Porlein
2. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **02. November 2012.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **19. Oktober 2012.**

Das Rathaus Großhabersdorf ist am 02.11.2012 geschlossen

Das Rathaus Großhabersdorf ist am Freitag,

02. November 2012,

geschlossen.

Zur Beurkundung von Todesfällen können Sie unter der Telefon-Nr. 0170 / 79 19 351 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen Termin vereinbaren.

Wir dürfen Sie um Ihr Verständnis bitten.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bürgerversammlung 2012

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2012 findet am

08. November 2012,

um 19.30 Uhr,

im Gasthaus „Rotes Roß“ (Lang),

statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich zur Bürgerversammlung eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Seniorenbürgerversammlung

Am

Montag, 19. November 2012,

um 16.00 Uhr,

findet im evang. Pfarrzentrum,

Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf,

die diesjährige Seniorenbürgerversammlung statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich die Seniorenbürgerversammlung besuchen würden und damit dem Seniorenbeirat eine Unterstützung gewähren.

Walter Schneider
Vorsitzender des Seniorenbeirats

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

Biomüll

Donnerstag, jede KW
statt Do. 01.11.2012 am Fr. 02.11.2012

Papiertonne

am Dienstag, 23.10.2012

Gelbe Säcke

**am Dienstag, 09.10.2012 und
am Dienstag, 23.10.2012**

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 30. August 2012

Gelber Löwe Konzeptvorstellung

Dipl.-Ing. Andreas Konopatzki vom Arch.-Büro Knoll und Konopatzki, Rothenburg, stellt die drei Konzepte zur möglichen Nutzung des „Gelben Löwen“ im Gemeinderat vor. Es wird vereinbart, dass eine endgültige Beratung über die Konzepte im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 18.10.2012 erfolgen soll.

Radweg zwischen Bürglein und Schwaighausen

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass der Bau des Radwegs von der Stadt Heilsbronn im Winter 2012/2013 öffentlich ausgeschrieben wird und die Bauarbeiten im Frühjahr 2013 beginnen sollen. Vom Gemeinderat wird festgestellt, dass im Haushalt 2013 entsprechende Finanzmittel eingestellt werden sollen.

Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung in der Hornsegener Straße

Die Ergebnisse der Messung in der Hornsegener Straße werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Da erkennbar ist, dass sich durch die „Tempo-30-Beschilderung“ die gefahrene Geschwindigkeit reduziert hat, wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Landratsamt Fürth und der Polizeiinspektion Zirndorf Verhandlungen zu führen, damit eine dauerhafte Geschwindigkeitsbeschränkung eingeführt werden kann.

Erwerb eines gebrauchten Winterdienstfahrzeuges

Damit der Winterdienst auch nach der Kündigung des bisherigen Vertrages mit dem Maschinenring Ammerndorf gewährleistet werden kann, erwirbt die Gemeinde Großhabersdorf ein gebrauchtes Winterdienstfahrzeug mit Schneepflug und Streuer zu einem Kaufpreis von 39.500,00 €.

Straßenbeleuchtung – Auftragsvergabe zum Austausch der Straßenlampen in der Willibaldstraße und Wiesenstraße

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zum Austausch der Leuchten an die N-ERGIE, Nürnberg, zu einem Angebotspreis in Höhe von 15.000,00 € inkl. MwSt.

Umgestaltung der Freiflächen vor der Raiffeisenbank

Dem Gemeinderat wird der abschließende Planungsstand für die Umgestaltung des Vorplatzes vor der Raiffeisenbank zur Kenntnis gegeben.

Weiterhin wird der Gemeinderat unterrichtet, dass als Material zur Wegebefestigung ein Betonstein verwendet werden soll, dessen Oberfläche ähnlich gestaltet ist wie das bisherige Pflaster, welches bei der Sanierung der Ansbacher Straße verwendet wurde. Allerdings weichen die vorgesehenen Steinformate vom bisherigen Format ab. Es wird angestrebt, dass keine quadratischen Steine sondern längliche Steine verwendet werden, die dann auch bei der Sanierung des Kreuzweges an der gegenüberliegenden Fläche verwendet werden sollen.

Der Gemeinderat nimmt die Planung zur Kenntnis. Er stellt fest, dass die Ausschreibung durchgeführt werden soll und die Bauausführungen im Jahr 2013 folgen sollen.

Sirenenüberprüfung im Oktober 2012

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

06. Oktober 2012

in der Zeit von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr statt.

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth**

Bücherei-News

Vor einem Jahr habe ich zum ersten Mal die Bücherei zu einem „Tag der Offenen Tür“ geöffnet. Es sind damals viele Leute gekommen, die noch nie in der Gemeindebücherei waren und sich gerne unverbindlich über das Buchangebot informiert haben. Deshalb möchte ich auch in diesem Jahr wieder zu einem Treffen in der Bücherei einladen:

Am 13. Oktober (Samstag) findet der „Tag der Offenen Tür“ von 14.00 – 16.00 Uhr in der Bücherei statt. Eingeladen sind alle interessierten Leser und Leserinnen unserer Gemeinde.

Vielleicht sind Familien zugezogen, die noch nie in der Bücherei waren und auch nicht wissen, wo sich diese befindet, weil sie von außen nicht als solche ersichtlich ist. Die Bücherei befindet sich im Mehrzweckgebäude über Bauhof und Feuerwehr in der Fernabrünster Straße neben der EDEKA im 1. Stock.

Zurzeit herrscht bei den Kindern wieder einmal Sammelfieber. In unserem Supermarkt können WWF-Bildchen gesammelt und in ein Album geklebt werden. Ich wurde schon mehrmals von „Bücherei-Kindern“ angesprochen, ob ich tauschen kann. Also, Kinder, kommt zum Tag der Offenen Tür und tauscht Eure Bildchen mit anderen Sammlern in der Bücherei!

Nicht vergessen: 13. Oktober 14.00 – 16.00 Uhr WWF-Sammelbild-Tauschaktion in der Bücherei!

Zudem kann an diesem Samstag natürlich auch die **Buchausstellung „SPIEL MIT!“** begutachtet werden, die wir bis zum 31. Oktober in unserer Gemeindebücherei haben werden. Bilderbücher, Erzählungen und Sachbücher für Kinder und Jugendliche, sowie Sachbücher für ältere Jugendliche und Erwachsene laden zum Blättern, Lesen, Spielen ein. Selbstverständlich können die Bücher auch ausgeliehen werden. Damit möglichst viele Leser/innen und Spielbegeisterte in den Genuss dieser Lektüre kommen, bitte ich darum, die Ausleihfrist für diese Titel (eine Woche!) nicht zu überschreiten.

Schulklassen, Kindergärtengruppen, Hortgruppen können gerne auch am Vormittag in die Bücherei kommen. Bitte mit mir einen Termin vereinbaren: 09105 / 998250.

Auf bald – in der Bücherei!

**Herzlichst,
Monica Fisch**



1. Schultag für unsere Erstklässler in der Grundschule Großhabersdorf

Am 13. September 2012 war es endlich soweit. Um 8.00 Uhr wurden unsere Erstklässler begleitet von Ihren Eltern und Verwandten in der evangelischen Kirche von Pfarrerin Frau Eitmann im Gottesdienst begrüßt. Im Anschluss versammelten sich alle in unserer Schulturnhalle, und Unsere neue Schulleiterin Frau Zauner-Bubeck und die Klassenlehrerinnen mitsamt ihren Zweitklässlern hießen alle sehr herzlich willkommen.

Die großen Zweitklässler sangen und spielten mit Begeisterung unter der musikalischen Leitung von Frau Rachinger ihre Begrüßungslieder und erleichterten so für alle die Aufregungen des 1. Schultages. Jeder Erstklässler wurde liebevoll und hilfsbereit von seinen Klassenkameraden empfangen und ins Klassenzimmer geführt. Dort konnte das wichtige Ereignis auf Fotos festgehalten werden. Bald wurde die Begleitung nach unten geschickt und dort von unserem Elternbeirat mit Kaffee und leckeren Kuchen verwöhnt.



Wir wünschen Euch allen eine schöne Zeit bei uns!

Jutta Klever

**Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur,
Verfahren Hörleinsdorf-Markttriebendorf,
Markt Dietenhofen und Stadt Heilsbronn mit Teilen der Gemeinde Großhabersdorf,
Landkreise Ansbach und Fürth;**

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Gz. A-A7566-3528

Schlussfeststellung

1 - Das Verfahren wird mit Wirkung vom 01.11.2012 abgeschlossen.

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

2 - Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Hörleinsdorf-Markttriebendorf sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Briefanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach) einzulegen.

Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen.

Sollte über einen Widerspruch ohne zureichenden Grund innerhalb von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann binnen weiterer drei Monate Klage zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, Flurbereinigungsgericht, Ludwigstraße 23, 80539 München (Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

**Friedrich-Wilhelm Brumberg
Ltd. Baudirektor**

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **18. Oktober 2012**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **18. Oktober 2012** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf,
1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu
holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

„Weihnachten im Schuhkarton“ startet wieder



Der Startschuss ist gefallen: In den nächsten Wochen haben sie Gelegenheit, einem Kind in Not Freude und Hoffnung zu schenken – indem sie sich an der weltweit größten Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen.

Geschenke der Hoffnung



Freude schenken ist leicht: einfach einen Schuhkarton besorgen, Deckel und Boden separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden.

Ist der Karton gepackt, kann er bis Donnerstag, 15. November, zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu **Marion Kühhorn, Cadolzheimer Str. 45, Großhabersdorf** gebracht werden. In den Empfängerländern werden die Schuhkartons von christlichen Gemeinden verteilt. Diese organisieren, wenn erwünscht, eine Weihnachtsfeier und bieten ein Heft mit Geschichten aus der Bibel an.

Im vergangenen Jahr freuten sich 494.901 bedürftige Mädchen und Jungen über ein Geschenk aus Deutschland und Österreich. In unserer Sammelstelle wurden insgesamt 490 Päckchen abgegeben. Weitere Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder bei Hildegard Wirth, Nürnberger Str. 18, 0599 Dietenhofen, 09824/8279.

Hinweis: Um Verwirrung mit anderen, ähnlichen Aktionen zu vermeiden, möchten wir darauf hinweisen, dass es sich bei „Weihnachten im Schuhkarton®“ um eine eingetragene Marke handelt. Die Aktion ist die weltweit größte und die erste ihrer Art. Sie besteht seit 1990.

Veranstaltungen

Freitag, 5. Oktober

AWO-Ortsverband, Interaktives Theater, Theaterhalle, 15:00 Uhr

Heimatverein, "Drei Mann in einem Dings!" mit Wolfgang Krebs, Pfarrscheune, um 20:00 Uhr

Samstag, 6. Oktober

FFW O'bach, Weiherfischen am Freitag, Feuerwehr-Weiher, um 9:00 Uhr

Skiclub, Staffelspiele, Turnhalle, um 13:00 Uhr

Skiclub, Klettern an unserer Kletterwand, Turnhalle, um 14:00 Uhr

Sonntag, 7. Oktober

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

Montag, 8. Oktober

KiTa "Blumenwiese", Spiel- und Informationstag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, 15:00 Uhr

VHS Großhabersdorf, Orientalischer Tanz für Kinder, Gymnastikraum / VHS um 16:30 Uhr

Dienstag, 9. Oktober

FFW- Jugend, Ein Tag als Feuerwehrmann/-frau, Mehrzweckgebäude, um 16:00 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Ergänzung 06.06. „Spätfolgen bei Diabetes mellitus“ und „Fußpflege für Menschen mit Diabetes“, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Kindertagesstätte „Tulipan“, Komm, spiel mit!, Hadewartstr. 20, um 15:00 Uhr

Claudia & Claudia, Ferienprogramm, Spiel im Beutel, Stodl Fernabrünst, 15:30 Uhr

VHS Großhabersdorf, Street Dance – Breakdance, VHS, Sonnenblick, um 16:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, 20:00 Uhr

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", 20:00 Uhr

Donnerstag, 11. Oktober

VHS Großhabersdorf, Spiele und Sport für Kinder ab 5 Jahren, VHS, Sonnenblick, um 15:00 Uhr

VHS Großhabersdorf, ZUMBA - Let's do it!, VHS, 19:00 Uhr

Samstag, 13. Oktober

Tennisclub, Herbstausflug, Abfahrt am Kreuzweg

Velogruppe, Weinbergwanderung mit Weinprobe, Treffpunkt Rathaus

Wasserwacht, Spiel- und Entdeckungstag, Naturbad Großhabersdorf, um 9:30 Uhr

MGV "Eintracht", Vereinsausflug – Weinfahrt, Treffp. Kreuzweg, 13:00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

FFW O'bach, Fischessen, Gasthaus Seefried, um 17:30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 23

Veranstaltungen

Montag, 15. Oktober

KiTa "Blumenwiese", Regenmacher selbstgemacht, Flurstr. 17, um 14:30 Uhr

Jugendrotkreuz, Patchwork-Kunst, MZG, um 17:00 Uhr

SPD-Frauengruppe, Treffen, Gasthaus „Rotes Ross“, um 19:30 Uhr

Dienstag, 16. Oktober

FFW- Jugend, Ein Tag als Feuerwehrmann/-frau, Mehrzweckgebäude, um 16:00 Uhr

Mittwoch, 17. Oktober

Kath. Pfarrgemeinde, Seniorennachmittag, Kath. Pfarrheim, um 14:00 Uhr

Donnerstag, 18. Oktober

Evang. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Gemeinde Großhaberdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19:30 Uhr

Bund Naturschutz, Ortsgruppentreffen, Gasthaus „Rotes Ross“, um 20:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 19. Oktober

Bibertgrundschützen, Vereinsmeisterschaft, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 20. Oktober

Claudia & Claudia Ferienprogramm, Optische Spielereien im Spielzeugmuseum Nürnberg, Haltestelle Bachstraße, 9:00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Velogruppe, Kegelabend, Gasthaus "Zur Buchspitz" in Cadolzburg, um 19:30 Uhr

Sonntag, 21. Oktober

Evang. Kirchengemeinde, Kirchenvorstandswahl, Kirche

Motorsportclub, Biberttaltrial Jugend und Lizenzfreies Trial, Motorsportclub Gelände, um 10:00 Uhr

Montag, 22. Oktober

Jugendraum, Spiel mit!, Jugendraum Ghdf., Rangauhaus, Rangaust. 10, um 17:00 Uhr

Jugendrotkreuz, Patchwork-Kunst, Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober

KiTa's „Tulipan“ und „Blumenwiese“, Froschkönig, Gemeindezentrum, um 14:30 Uhr

Motorsportclub, Sportstammtisch, Hotel-Restaurant Bauer, um 20:00 Uhr

Freitag, 26. Oktober

Fischereiverein, Verwaltungssitzung, Sportheim, 19:00 Uhr

Bibertgrundschützen, Vereinsmeisterschaft, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 27. Oktober

Unterschlaubachbacher Bürger, Führungen und Geschichten zu Unterschlaubach, Dorfmitte

Skiclub, Sportklettern - Ende-Schulgelände, um 14:00 Uhr

FFW Fernabrünst, Dienst- und Mitgliederversammlung, Gasthaus Hofmann, um 19:30 Uhr

Sonntag, 28. Oktober

Skiclub, Skibasar, Turnhalle

Montag, 29. Oktober

Hort „Sonnenblick“, Soft-Bowling, um 10:00 Uhr

Jugendrotkreuz, Heckmeck am Bratwurmeck, Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Fürther Bündnis gegen Depressionen, „Das gebrochene Herz“ – Dr. Rüdiger Behnisch, Evang. Gemeindezentrum, Ansbacher Str. 6, Wilhermsdorf, um 19:00 Uhr

Dienstag, 30. Oktober

CVJM, CVJM Abend, Vereinsheim

KiTa „Tulipan“, Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hade-wartstr. 12, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober

Hort „Sonnenblick“, Mensch-ärgere-Dich-nicht und Co, um 10:00 Uhr

Donnerstag, 1. November

Kath. Pfarrgemeinde, Friedhofsgang mit Gräbersegnung, Kath. Kirche, um 13:30 Uhr

Freitag, 2. November

Fischereiverein, Mitgliederversammlung, Sportheim, um 19:00 Uhr

Jeden Donnerstag

Sportverein, Sportabzeichen, Schulsportplatz, um 18:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18:00 Uhr

Jeden Samstag

Lauftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben, um 17:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike (2. Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

Jugendaustausch in Aix-sur-Vienne

Nach 2009 in Kroatien, 2010 in Polen und 2011 in Großhabersdorf (mit 5 Tagen in Berlin), war diesmal unsere Partnergemeinde Aix-sur-Vienne der Gastgeber dieses langfristig angelegten Projektes. Zusammen mit Jugendlichen und deren Betreuern aus Malinska und Swieciechowa sollten wir vom 23. bis 30. August unvergessliche Tage bei unseren französischen Freunden erleben.

Los ging es eigentlich bereits schon am 22. August. Da der Weg nach Aix-sur-Vienne für die polnischen Kids sonst viel zu weit gewesen wäre, wurden Sie auf ihrem Zwischenstopp in Großhabersdorf sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt von ultra netten Gastfamilien aufgenommen.



Dass Herr Bürgermeister Biegel und Herr Seischab von der Gemeinde Großhabersdorf unseren mittlerweile so etablierten Jugendaustausch mit den Partnergemeinden dermaßen unterstützen und fördern, hat vielerlei Gründe. Einblicke in die Bildungswelt eines anderen Landes bekommen... sprachliche Kompetenzen erweitern, Vorurteile abbauen, persönliche Freundschaften aufbauen Respekt vor den Leistungen anderer Kulturen erwerben... dies sind nur einige der vielfältigen Ziele eines solchen Schüleraustausches wie ihn diesmal die Gemeinde Aix-sur-Vienne organisiert hatte.

Zwei Tage wurden wir in Gastfamilien untergebracht, danach ging es für 5 Tage in eine Art Jugendherberge am Ortsrand des herrlich gelegenen Dorfes an der Vienne. Gleich am Ankunftstag wurde für uns ein ausgiebiges Grillfest veranstaltet. Bereits hier wurde offensichtlich, wie herzlich die diesjährigen Gastgeber sind und wie sehr auch die Bevölkerung von Aix-sur-Vienne hinter unserem Projekt steht.

In den Tagen unseres Aufenthaltes gab es ein abwechslungsreiches Programm, wobei diesmal viele Sportaktivitäten im Vordergrund standen. Es wurde auf der Vienne gepaddelt, es wurden Kletterwände erklommen und die Sporthalle von Aix auf ihre Multifunktionalität getestet :-)

Doch auch auf Bildung, Kultur und die deutsch-französische Geschichte wurde eingegangen. So besuchten wir u.a. das Museum und den Ort des Massakers von Oradour-sur-Glane, ein beeindruckendes Mahnmal des Holocaust. Ein Besuch des Erlebnisparks Futuroscope und die Fahrt nach Limoges waren die heiteren Gegensätze.

Beim gemeinsamen Kochen der Länderspezialitäten wurden unsere mitgebrachten Bratwürste und unser kreativer Sauerkraut-Specktopf sehr gelobt.

Die am Schüleraustausch beteiligten Jugendlichen kommunizieren auch weiterhin intensiv über gängige Internetmedien wie facebook... und beim Gourmet-Abschlussfest wurde betont, dass nächstes Jahr der Jugendaustausch wohl in Polen stattfinden wird.

Bedanken möchte ich mich bei Stefan Nitschky, der mich in diesem Jahr bereits zum vierten Mal ehrenamtlich als zweite pädagogische Fachkraft engagiert unterstützt hat. Seine Fähigkeit mit unserer "Zielgruppe" umzugehen ist nahezu unverzichtbar. Ich kann nur hoffen, dass er auch weiterhin die Zeit finden wird um dabei zu sein.

Bedanken möchte ich mich auch ganz besonders herzlich bei Herrn Gemeinderat Gerald Jordan. Nach seiner Spende im Vorjahr darf ich mich diesmal für seine äußerst großzügige finanzielle Unterstützung in Höhe von 400,- Euro für unseren Jugendaustausch bedanken. Ich möchte immer wieder versichern, dass wir das uns zur Verfügung gestellte Geld immer sinnvoll einsetzen.

Claus Grau
Jugendraum Großhabersdorf

Baugrundstücke an der Badstraße



Der Gemeinde stehen in der Badstraße vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 390 und 470 m² zum Verkauf zur Verfügung.

Die Grundstücke grenzen direkt an die Badstraße an und können sofort bebaut werden. Das Restgrundstück wird weiterhin gewerblich genutzt. Eine Bebauung der Grundstücke ist mit Einzelhäusern möglich. Die 2-geschossige Bebauung (Unter- + Erdgeschoß) ist zulässig. Eine moderne Bauweise (Pultdach etc.) kann realisiert werden. Der Preis beträgt 105,00 €/m² inkl. der Erschließungskosten.

Für weitere Informationen zu den Grundstücken steht Ihnen Herr Seischab gerne zur Verfügung (Tel. 99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung und Dorferneuerung Wendsdorf-Schwaighausen, Gemeinde Großhabersdorf, Landkreis Fürth

Vorstandssitzung am Dienstag, den 09.10.2012, um 09:00 Uhr, findet in Schwaighausen **Treffpunkt:** Feuerwehrgerätehaus eine **öffentliche Sitzung** des Vorstands der Teilnehmergeinschaft statt.

- Tagesordnung:**
1. Information – Ortsräumliche Planung, Planung Grünordnung/Dorfökologie und Landschaftsplanung – Planungsbüro TEAM 4
 2. Förderung von Privatmaßnahmen
(Information - Abgrenzung des Fördergebietes, Förderkriterien)
 3. Hinweise zum weiteren Verfahrensablauf
 4. Verschiedenes

Ansbach, 25.09.2012

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
Erich Wegner, Bauoberrat